

## PRESSEDIENST

Wien, 16. Dezember 2010

### Das neue Inflationscockpit auf [www.oenb.at](http://www.oenb.at)

Die interaktive Onlineanwendung der OeNB bietet Wissen zum Thema Inflation

Wie hat sich der Preis für Brot seit 1966 entwickelt? Wozu dient ein Warenkorb, wie setzt er sich zusammen und was ist unter Inflationsbeitrag zu verstehen? Diese und viele weitere Fragen werden mit Hilfe des interaktiven Inflationscockpits beantwortet. Die neue Anwendung der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) richtet sich an die interessierte Bevölkerung und dient auch als Wissenssammlung zum Kernthema Preisstabilität ergänzend zu den Unterrichtsmaterialien der OeNB und steht ab sofort unter [www.oenb.at/inflationscockpit](http://www.oenb.at/inflationscockpit) zur Verfügung.

Das neue interaktive Programm besteht aus sechs Bereichen: Ein Wissenstest bietet kombiniert mit einem Gewinnspiel die Möglichkeit, die vorhandenen Kenntnisse rund um das Thema Inflation, Preisstabilität und Geldpolitik zu überprüfen. Mittels „Voting“ kann das subjektive Inflationsgefühl mit der tatsächlich gemessenen Inflationsrate für einige Konsumgüter und Dienstleistungen verglichen werden. Die „Infothek“ gibt in vertiefenden Themenblöcken detailliert Einblick zu vielen speziellen Preis- und Inflationsaspekten. Die weiteren drei interaktiven Anwendungen vermitteln gleichzeitig Wissen und teils lange zurückreichende und bisher nicht verfügbare Datenreihen zu Preis- und Inflationsentwicklungen. Es sind dies der Währungsrechner, der Preisvergleichsrechner sowie der Warenkorbsimulator. Der Währungsrechner stellt Beträge alter österreichischer Währungen beginnend mit 1820 ihrem heutigen Wert in Euro gegenüber. Der Preisvergleichsrechner zeigt die Preisentwicklung für einige Güter und Dienstleistungen ab dem Jahr 1966 und ermöglicht einen Kaufkraftvergleich. Ferner wird das Inflationsprofil des gewählten Produktes im Vergleich zur Gesamtinflationsrate dargestellt. Beim Warenkorbsimulator lernt der Nutzer die 12 Verbrauchsgruppen des HVPI-Warenkorbs, das Ausgabengewicht der Haushalte sowie die aktuelle Inflationsrate kennen und kann Preisveränderungen simulieren.

Breitgefächertes Bildungs- und Informationsangebot der OeNB für Jung und Alt

Die wachsende Komplexität und Dynamik des Wirtschaftsgeschehens erfordert ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge für jeden Einzelnen. Aus diesem Grund widmet sich die OeNB im Rahmen ihres Informationsauftrags bereits seit vielen Jahren der Vermittlung von Wirtschafts- und Finanzwissen und startete im Jahr 2007 das

Schwerpunktprojekt „Bildung und Wissen“. Demgemäß ist das Informationsangebot der OeNB breit gefächert und richtet sich an die breite Bevölkerung aller Altersgruppen. Insbesondere das Geldmuseum der OeNB bietet ganzjährig attraktive Aktivitäten auch für Kinder. Ein Überblick aller Maßnahmen wird auf [www.oenb.at](http://www.oenb.at) unter „Bildung und Wissen“ präsentiert.

Fragen zu Finanz- und Wirtschaftsthemen beantwortet das OeNB-Direktorium überdies auch auf der Online-Dialogplattform [www.direktzurnationalbank.at](http://www.direktzurnationalbank.at).

**Rückfragehinweis**

Mag. Oliver Huber

Pressesprecher

Tel.: +43-1-404 20-6622

**Herausgeber**

Oesterreichische Nationalbank

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43-1-404 20-6666